

Dr. Bodo Brzóska
Prof. Angelika-Christina Brzóska
Hardenbergstr. 35
06846 Dessau

Dessau/ d. 27.08.2013

Herrn Bürgermeister Scharmberg und Gemeinderat Born

OFFENER BRIEF

„Prerow hat den Strand,
Wieck hat den Sand,
Born hat das Land.“

Sehr geehrte Damen und Herren !

Es ist nicht die windgeschützte Lage, auch nicht der Wald, der uns über ein halbes Jahrhundert immer wieder nach Born zieht, es ist das Land, die ebene Landschaft, vor allem der unermesslich weit erscheinende Holm mit seiner so wohltuenden Ruhe. Fassungslos und voller Entsetzen nahmen wir Ihre Absicht, dieses Gelände zu bebauen, zur Kenntnis. Erfreulicherweise haben weitblickende, verantwortungsvolle Borner die Bürgerinitiative „Borner Holm“ ins Leben gerufen, die ja, wie die Spruchbänder und Unterschriften offen zeigen, großen Zuspruch findet. Die in dem herausgegebenen Faltblatt genannten Argumente und Forderungen unterschreiben wir voll und ganz.

Die ungewöhnlich offene Bebauung des Ortes sollte zunächst behutsam verdichtet und gefasst werden. Studien und Entwürfe hierfür könnten kostenlos als Bachelor- oder auch als Master-Abschlussarbeiten an der Hochschule Anhalt, Standort Dessau, sowie sicherlich auch an der TU Dresden erstellt werden, da beide Hochschulen sowohl Architekten als auch Städtebauer und Landschaftsarchitekten bzw. Landschaftspfleger ausbilden. Vorgespräche für derartige Aufgaben haben wir bereits mit den zuständigen Kollegen geführt und ihre Zusicherung erhalten.

Der versierte Finanzwirtschaftler Friedrich der Große charakterisierte in seinem Politischen Testament die Pommern als „im Finanzfach gute Dienste leistend.“ Aus unserer Sicht erscheint es uns höchst fraglich, dass Sie mit Ihrem Vorhaben Born finanzwirtschaftlich gute Dienste leisten würden.

Wir bitten Sie nicht nur, Ihre Baupläne endgültig zu stoppen, sondern wir fordern Sie mit Nachdruck dazu auf.

Mit freundlichem Gruß